

Einige Anregungen, was bei der Integration internationaler Fachkräfte bedacht werden sollte:

<b>DO</b> 
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Stichwort: Willkommenskultur<ul style="list-style-type: none"><li>- als Unternehmensleitung mit gutem Beispiel vorangehen (Offenheit, Hilfsbereitschaft und Toleranz)</li><li>- Sensibilisieren und Einbeziehen der gesamten Belegschaft</li><li>- Interkulturelles Wissen und Kommunikationsfähigkeiten fördern</li><li>- Vorurteile gemeinsam reflektieren</li></ul></li></ul>
▪ klares Tätigkeitsprofil in englischer und deutscher Sprache erstellen (je nach Bedarf)
▪ Unternehmensrichtlinien, Hinweise und interne Kommunikation auch in englischer Sprache formulieren
▪ Kennenlertage und Probearbeit anbieten
▪ Willkommensmappe mit Informationen zum Unternehmen, der Region und gemeinsamen Aktivitäten erstellen
▪ Einarbeitungsplan gemeinsam abstimmen
▪ Einige Mitarbeiter als Mentoren/paten wählen
▪ Regelmäßige Gespräche für gegenseitiges Feedback einplanen
▪ Weiterführendes Sprachtraining anbieten
▪ Familie des neuen Arbeitnehmers mit einbeziehen (Betriebsausflüge, Sprachkurse, Kindergartenplätze, ...)
▪ der anderen Kultur Raum geben (Feiertage, Präsentation des Heimatlandes, Kochsessions...)
▪ Kreativität und alternative Lösungsansätze zulassen
▪ mit anderen Teammitgliedern auf Englisch kommunizieren, wenn der neue Mitarbeiter noch Verständnisschwierigkeiten im Deutschen hat
▪ immer wieder Deutsch mit dem neuen Mitarbeiter sprechen
▪ auf fachlicher und persönlicher Ebene kommunizieren
▪ offen für neue Aspekte in der Unternehmenskultur sein
<b>Meine Notizen:</b>
▪
▪
▪
▪
▪
▪